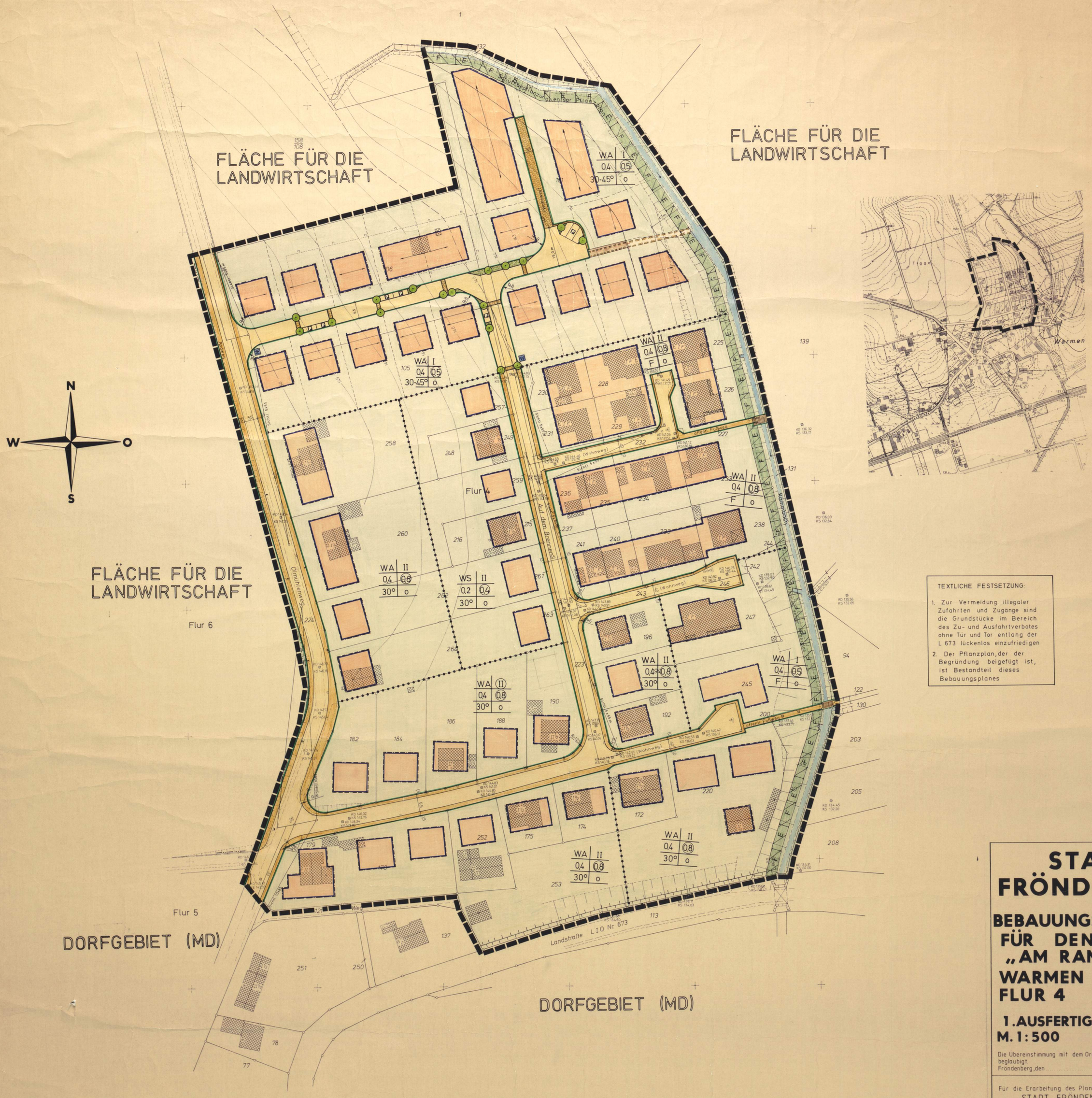

TEXTLICHE FESTSETZUNG:

1. Zur Vermeidung illegaler Zufahrten und Zugänge sind die Grundstücke im Bereich des Zu- und Ausfahrtverbotes ohne Tür und Tor entlang der L 673 lückenlos einzufriedigen
2. Der Pflanzplan, der der Begründung beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Bebauungsplanes

STADT FRÖNDENBERG

BEBAUUNGSPLAN NR. 25 FÜR DEN BEREICH: „AM RAMMBACH" WARMEN FLUR 4

1. AUSFERTIGUNG
M. 1:500

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.
Fröndenberg, den .....

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:
STADT FRÖNDENBERG
Fröndenberg, den: 30.03.1982
~~Stadtbaurat~~
1. Stadtbeigeordneter
Betzinger

Stadt Fröndenberg Kreis Unna

RECHTSGRUNDLAGE

§ § 1, 2, 2a, 8 ff des BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S 949) in Verbindung mit den Vorschriften der BauN VO vom 26.6.1962 in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S 1763), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S 21) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833) und § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG in des Fassung der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21.4.1970 (GV.BL. 1970 S 299) in Verbindung mit § 103 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.3.1979 (GV.NW. S 122)

Bestandsangaben

- vorh. Gebäude
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Zugehörigkeitshaken
- Höhenpunkt
- Höhenlinie
- Böschung
- Mauer
- Zaun
- Kanaldeckel
- Hydrant
- Wasserschieber
- Straßeneinlauf (Gulli)
- Leitungsmasten
- Straßenlaterne

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.
Fröndenberg, den

Festsetzungen

- WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauN VO
- WR Reine Wohngebiete § 3 BauN VO
- MD Dorfgebiete § 5 BauN VO
- MI Mischgebiete § 6 BauN VO
- GE Gewerbegebiete § 8 BauN VO
- GI Industriegebiete § 9 BauN VO
- Flächen für Versorgungsanlagen
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- P öffentliche Parkflächen
- WS Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauN VO
- W Wohnbereichsschild

- öffentl. / private Wegefläche
- Straßenverkehrsfläche
- Grünanlagen
- Spielplatz
- Sportplatz
- Rabatten u. Grünflächen
- Straßenbegleitgrün
- E/F Pflanzgebot nach § 9 (1) Nr. 25a BBauG gem. Pflanzplan
- Fußgängerbrücke
- Zu- und Ausfahrtverbot
- Wohnwege (Nur für Pkw-Verkehr der Anlieger)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 16 Abs. 4 BauN VO
- Baugrenze
- Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie
- z.B. II Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze
- z.B. (II) Zahl der Vollgeschoße zwingend
- z.B. 0,4 GRZ Grundflächenzahl § 19 BauN VO
- z.B. 0,8 GFZ Geschoßflächenzahl § 20 BauN VO
- z.B. 1,0 BMZ Baumassenzahl § 21 BauN VO
- o Offene Bauweise § 22 (2) BauN VO
- g Geschlossene Bauweise § 22 (3) BauN VO
- Nur Hausgruppen zul.
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zul.
- Belastungsstreifen für Kanal
- Sichtflächen sind oberhalb von 0,70 m von Sichtbindernissen freizuhalten

Gestaltungssatzung gem. § 103 BauO NW
(nachrichtliche Festsetzungen gem. § 9 (6) BBauG)

Dächer
- Satteldach
- zB. 30° Dachneigung
- Firstrichtung
- F Flachdach

- Flächen für Stellplätze und Garagen
- Ga Garage
- St Stellplatz
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze

nachrichtliche Darstellung
- unterschiedliche Aufpflasterung im Fahrgassenbereich
- gepl. Gebäude
- ---- vorgeschlagene neue Eigentumsgrenzen

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Fröndenberg am 13.08.1980 beschlossen.

Westermann (Bürgermeister Westermann) — Dreber (Ratsmitglied Dreber) — Kollhorst (Schriftführer Kollhorst)

Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.8.1976 am 16.12.1980 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt Nr. 3 des Kreises Unna vom 15.01.1981 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Stadtdirektor
Rebbert

BÜRGERBETEILIGUNG

Anhörung und Erörterung gemäß § 2a BBauG erfolgten am 10.09.1980

Erörterung der Bürgerbeteiligung gemäß § 9 STBauFG erfolgte am

Der Stadtdirektor
Rebbert

OFFENLEGUNG

Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung hat nach Billigung durch den Rat der Stadt Fröndenberg am 13.01.1982 in der Zeit vom 25.01. bis 25.02.1982 öffentlich ausgelegen gemäß § 2a (6) BBauG vom 18.8.1976

Fröndenberg, den 30.03.1982

Der Stadtdirektor
Rebbert

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Fröndenberg hat gemäß § 10 BBauG vom 18.8.1976 diesen Bebauungsplan am 24.03.1982 als Satzung beschlossen.

Westermann (Bürgermeister Westermann) — Sparbrod (Ratsmitglied Sparbrod) — Kollhorst (Schriftführer Kollhorst)

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Fröndenberg hat gemäß § 103 BauO NW vom 27.3.1979 die Gestaltungsvorschriften am 24.03.1982 als Satzung beschlossen.

Westermann (Bürgermeister Westermann) — Sparbrod (Ratsmitglied Sparbrod) — Kollhorst (Schriftführer Kollhorst)

GENEHMIGUNG

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I 2256) mit Verfügung vom 1.6.1982 Az. 35.2.1-2.4 genehmigt worden.

Arnsberg, den 1.6.1982

Der Regierungspräsident
i. A.

GENEHMIGUNG

Die gestalterischen Festsetzungen gem. § 103 Abs. 1 BauO NW in der Fassung vom 27.3.1979 (GV.NW.S.122) sind mit Verfügung vom 25. JUNI 1982 Az. 63.65.00/Fr. 8 genehmigt worden.

Unna, den 25. JUNI 1982

Der Oberkreisdirektor
i. A.

BEKANNTMACHUNG

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S 2256) am 15.7.1982 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Fröndenberg, den 20.7.1982

Der Stadtdirektor
Rebbert